

### Hintergrundinformationen für Lehrende

Die Unterrichtseinheit zum Impressionismus bezieht sich auf zwei zentrale Aspekte des Kerncurriculums:

- › den Erwerb kunsthistorischen Wissens und
- › die Bildbetrachtung.

Die impressionistische Malerei bietet sich hier an, weil sich ihre Themen meist auf Alltagssituationen beziehen und sie für Jugendliche so relativ leicht zugänglich ist. Aus kunsthistorischer Sicht sind die Impressionisten interessant, weil sie sich von der rein wirklichkeitsgetreuen Wiedergabe entfernen, ohne dabei jedoch zu abstrakt zu sein. Dies macht sie wiederum leicht zugänglich.

Die Lernenden sollen zu einzelnen Kunstschaffenden und deren Werk im Netz recherchieren und eine Präsentation erstellen. Die Recherche setzt voraus, dass die Schülerinnen und Schüler für den Kunstunterricht relevante Quellen kennenlernen. Für die Gestaltung der Präsentation spielt gerade im Kunstunterricht neben dem Textteil auch der Einsatz der Bildmaterialien eine entscheidende Rolle.

### Lehrverlauf

#### Planung

##### Überblick:

Die Schülerinnen und Schüler lernen das Verfahren der systematischen Bildanalyse mithilfe einer Checkliste kennen und können sich damit einem Kunstwerk analytisch nähern.

##### Vorarbeit:

Die Lernenden erarbeiten die Merkmale impressionistischer Malerei, zum Beispiel an Claude Monets „Kathedrale von Rouen“. Zunächst könnte mittels der Checkliste die Darstellung einer Kathedrale in der romantischen Malerei mit Monets Kathedrale verglichen werden, um so zu ermitteln, wie weit sich der Impressionismus von der naturalistischen Malerei verabschiedet.

Weiterhin kann in einem Vergleich dreier Varianten von Monets „Kathedrale von Rouen“ herausgearbeitet werden, worum es den Impressionisten mit ihrer Malerei geht. Denn an den verschiedenen Varianten der Kathedrale von Rouen lassen sich gut die Bedeutung des Lichtes und der atmosphärischen Einflüsse auf die impressionistische Malerei erkennen. Ebenso wird der Einsatz der Farbe, besonders die farbige Gestaltung von Licht und Schatten, deutlich. Auch die Kommatechnik, die zu einer Auflösung der Konturen und damit auch zum Zurücktreten des Gegenstandes gegenüber Licht und Farbe führt, lässt sich an der „Kathedrale von Rouen“ zeigen.

## Durchführung

Die Lernenden führen eine **Internetrecherche** zu einer ausgewählten impressionistischen Künstlerin oder einem impressionistischen Künstler und ihrem beziehungsweise seinem Werk durch. Dazu sollte im Plenum geklärt werden, welche Quellen geeignet sind.

Als Ausgangspunkt kann mit Wikipedia gearbeitet werden. Die Enzyklopädie bietet eine Reihe von Links zu weiteren Quellen, wie Zeitungsartikeln oder Museen. Darüber hinaus bietet Wikipedia auch häufig Bildmaterialien in guter Qualität. Hilfreich ist auch der Verweis auf verschiedene Lernplattformen.

Die Informationen und Bildmaterialien sollen im Anschluss daran mit einem **Präsentationsprogramm** aufgearbeitet werden. Dabei ist es wichtig, den Lernenden klare Richtlinien für die Präsentation an die Hand zu geben:

- › So sollten sie genau überlegen, welche biografischen Daten interessant sein könnten.
- › Mit Blick auf das Werk soll es darum gehen, dass sich die Schülerinnen und Schüler besonders mit den Stilmerkmalen und Themen des jeweiligen Kunstschaffenden befassen.
- › Bei der Gestaltung der einzelnen Folien sollte das Zusammenspiel von Text und Bild thematisiert werden.
- › Außerdem sollte die Qualität der Bilder, die Auseinandersetzung mit dem Bildmaterial während des Vortrags und der gezielte Nutzen des Präsentationsprogramms zur Aufarbeitung des Bildmaterials, Bildgröße, Platzierung, Einsatz von Bildausschnitten zur Sprache kommen.

## Überprüfung des Lernzuwachses

Jeder Vortragende sollte zu ihrer oder seiner Präsentation eine Rückmeldung erhalten: Mittels eines Bewertungsbogens macht sich eine Beobachtergruppe Notizen zum Vortrag und bespricht diese in Kleingruppen mit der Referentin oder dem Referenten. Dazu kann man Gruppen, die sich gegenseitig bewerten, einander zuordnen.

Denkbar wäre darüber hinaus auch ein kleiner Test oder Fragebogen zum Thema Impressionismus.

## Fortführung/Vertiefung

Es können Mal-Experimente zur Kommatechnik im Stil des Impressionismus durchgeführt werden.